



**LEBT DIE ALTE
GENERATION
ZU LASTEN
DER JUNGEN?**

*Teilnehmer am Elisabeth-Preis
können sich unter
folgender Anschrift bewerben:*

**Caritasverband
für die Diözese Fulda e. V.
Elisabeth-Preis 2016
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Wilhelmstr. 2, 36037 Fulda**

Die Unterlagen können auch unter dem
Stichwort „Bewerbung Elisabeth-Preis 2016“
per Mail eingereicht werden:
oeffentlichkeitsarbeit@caritas-fulda.de

Berücksichtigt werden nur rechtzeitig und
vollständig eingegangene Bewerbungen.



**KANN DIE
JUNGE GENERATION
KÜNFTIGE LASTEN
STEMMEN?**

Der Elisabeth-Preis ist nach der
Hl. Elisabeth von Thüringen benannt,
die Schutzpatronin der Caritas ist
und deren soziales Wirken bis zum
heutigen Tag Vorbildcharakter hat.

**Weitere Informationen zum Elisabeth-Preis
beim Caritas-Referat Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit:**
Telefon (0661) 2428-161
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@caritas-fulda.de
oder im Netz – einfach bei
www.caritas-fulda.de im Menü unter
Engagement „Elisabeth-Preis“ anklicken.
Mehr zur Caritas-Kampagne unter
www.starke-generationen.de.

**Caritasverband
für die Diözese Fulda**
Wilhelmstraße 2
36037 Fulda
www.caritas-fulda.de



ELISABETH-PREIS

der Caritas im Bistum Fulda

**MACH DICH STARK FÜR
GENERATIONENGERECHTIGKEIT!**



**MUSS
DIE NÄCHSTE
GENERATION
FÜR ZWEI
ARBEITEN?**





**HINTERLASSEN
WIR DER NÄCHSTEN
GENERATION
ZU VIELE
BAUSTELLEN?**

Ausschreibung des Elisabeth-Preises

der Caritas im Bistum Fulda 2016

Mach dich stark für Generationengerechtigkeit! Der Elisabeth-Preis der Caritas im Bistum Fulda 2016 ist ein Wettbewerb der besten Projekte und Initiativen, die sich für ein Miteinander der Generationen zum Vorteil von Jung und Alt einsetzen und die auf einen fairen Interessen- und Lastenausgleich zwischen den Generationen hinwirken.

Haben Sie eine Idee verwirklicht, um isoliert lebende ältere Menschen mehr in das Dorfleben einzubinden? Sind Sie aktiv geworden, weil Sie Kindern schulisches auf die Sprünge helfen oder ihnen zur Freizeit vernünftige Angebote machen wollen? Begleiten Sie Jugendliche beim Einstieg ins Berufsleben? Vermittelt Ihr Projekt Patenomas und Patenopas an Familien, denen Kinder und Beruf insgesamt ein bisschen über den Kopf wachsen? Kümmern Sie sich um Asylsuchende oder Zugewanderte, damit diese Neubürgerinnen und Neubürger rasch integriert werden und das Typische am Leben in Deutschland zügig kennen lernen?

Es gibt viele Möglichkeiten, um für das Miteinander der Generationen Impulse zu geben, die das Zusam-

menwirken von Jung und Alt in Deutschland positiv stärken. Sie sowie Ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter sind mit einem eigenen Projekt in dieser Hinsicht aktiv? Sie kennen eine solche Initiative, die genau das tut?

Schlagen Sie diese Initiativen und Projekte für den Elisabeth-Preis 2016 vor.

Jede Hilfsinitiative, die auf ein gutes Miteinander von Jung und Alt, von Alteingesessenen und Neuankömmlingen, von Menschen in Nachbarschaft oder Dorfgemeinschaft hinwirkt und solidarisches Handeln für Menschen mit Hilfebedarf zur Grundlage hat, könnte diesjährige Elisabeth-Preisträgerin werden. Dabei sollten die vorgestellten Projekte nachhaltig und innovativ sein sowie womöglich für andere nachahmungswürdigen Modellcharakter haben. Bewerben können sich alle Einzelpersonen und Gruppen, die auf dem Gebiet des Bistums Fulda – verbunden mit freiwilligem Engagement – in oben beschriebener Weise tätig sind. Es besteht auch die Möglichkeit, dass Personen oder Projekte durch Dritte vorgeschlagen werden.

Wie beteilige ich mich?

Zentraler Bestandteil der Bewerbung ist der Teilnahmebogen. Er liegt dieser Ausschreibung bei oder kann von Interessenten unter oben genannter Anschrift angefordert bzw. aus dem Internet heruntergeladen werden: unter www.caritas-fulda.de bitte Elisabeth-Preis anklicken! Die Einreichungsfrist für den ausgefüllten Bewerbungsbogen endet am 31. Juli 2016 (es gilt der Eingangsstempel der Caritas Fulda bzw. die pünktliche Übermittlung per E-Mail).

Das Preisgeld in Höhe von insgesamt 3.000 Euro fließt zweckgebunden dem prämierten Projekt/den Projekten zu. Über die Kriterien der Preisvergabe entscheidet eine unabhängige Jury, deren Entscheidung nicht anfechtbar ist.

Der Preis wird unmittelbar vor dem Elisabeth-Tag am 18. November 2016 bei einem Festakt im Stadtschloss Fulda überreicht.



**WIE SCHWEISSEN WIR
ALLE GENERATIONEN
FÜR EINE
GUTE
ZUKUNFT
ZUSAMMEN?**